

## ROMPOX® 1503 Grundierung

### Grundierung für ölverseuchte Untergründe in Kombination mit ROMEX® Ölentferner

#### 1.0 Anwendung und Eigenschaften

**ROMPOX® 1503 Grundierung** ist ein lösungsmittelfreies 2-K-Epoxidharz, das mit hoher Verträglichkeit gegenüber Feuchtigkeit ausgestattet ist.

**ROMPOX® 1503 Grundierung** kann matt-feuchte Oberflächen benetzen, verdrängt das Wasser und führt zu hervorragenden Haftungen.

In Kombination mit dem Entölungsmittel **ROMEX® Ölentferner** können verölte Untergründe gereinigt und anschließend grundiert werden.

Aufgrund des besonders guten Penetrationsvermögens und der hohen Benetzungsfähigkeit hat sich das Produkt auf kritischen Untergründen bewährt. Insbesondere können Untergründe mit nicht ausreichender Festigkeit deutlich in den Haftfestigkeiten verbessert werden. Die mittlere Viskosität macht das Produkt auch für Kratzspachtelungen und auch bei Anwendung als Nasshaftbrücke für Verbundestriche geeignet. Gute Haftung wird auf gestrahltem Stahl erreicht.

#### 2.0 Technische Daten der flüssigen Komponenten

##### 2.1 Technische Daten

System	2-Komponenten Epoxidharz		
Mischungsverhältnis	A : B = 100 : 60 Gewichtsteile		
Dichte (AB)	1,08	kg/l	DIN EN ISO 2811-2 (20 °C / 68 °F)
Verarbeitungstemperatur	Minimum 10 °C - Maximum 30 °C (Raum- und Bodentemperatur)		
Verbrauch Grundierung	ca. 0,3 – 0,4 kg/m <sup>2</sup>		
Kratzspachtelung	ca. 0,4 – 0,6 kg/m <sup>2</sup>		
Mörtel	ca. 0,150 – 0,300 kg/m <sup>2</sup> pro 1mm Schichtdicke		
Härtungszeit ((Begehbarkeit)	10°C/50°F: 24-28 Std..	20°C/68°F: 12-15 Std.	30°C/86°F: 8-12 Std.
Härtung	2 - 3 Tage bis zur mechanischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C		
	7 Tage bis zur chemischen Beanspruchbarkeit bei 20 °C		
Überarbeitbarkeit	Nach Härnungszeit, spätestens jedoch nach 48 Stunden bei 20 °C		
Haltbarkeit	12 Monate (Originalverschlossen) – <b>Vor Frost schützen!</b>		

##### 2.2 Verpackung

**ROMPOX® 1503 Grundierung**, Eimer-Kombi 10 kg, Hobbock-Kombi 30 kg,

##### 2.3 Lagerung

Trocken, wenn möglich frostfrei lagern. Ideale Lager-temperatur 10 - 20 °C. Vor Verarbeitung auf geeignete Verarbeitungstemperatur bringen. Anbruchgebinde dicht verschließen und baldmöglichst aufbrauchen.

#### 3.0 Einsatzbereich

- Grundierungen vor Beschichtungen auf mattfeuchten und nasschemisch gereinigten Untergründen.
- Grundierungen auf jungen Estrich- und Betonuntergründen
- Grundierung von gestrahltem Stahl.
- Verfestigung von nicht ausreichend festen Untergründen.
- Kratzspachtelungen zum Porenschluss und Ausgleich.

Der zu beschichtende Untergrund muss eben, trocken, staubfrei, ausreichend zug- und druckfest und frei von schwachhaftenden Bestandteilen und Schalen sein. Haftungsmindernde Stoffe wie Fett, Öl und Farbrückstände sind vorher durch geeignete Maßnahmen zu entfernen.

**ROMPOX® 1503 Grundierung** kann nach einer Entlüftung mit **ROMEX® Ölentferner** auf dem mattfeuchten Untergrund als Haftbrücke eingesetzt werden. Zur Grundierung geeignet ist Beton mindestens C20/25, Zementestrich CT-C35-F5 sowie auch andere ausreichend feste Untergründe. Die Untergründe müssen eine, für die vorgesehene Art der Nutzung ausreichend hohe Festigkeit aufweisen. Die Beschichtung von Gussasphalt wird mit Epoxidharz nicht empfohlen. Durch die stark verfestigende Wirkung können Untergründe mit mangelnder Festigkeit deutlich in der Haftzugfestigkeit verbessert werden. Die zu beschichtenden Untergründe sind mechanisch, vorzugsweise durch Kugelstrahlen, vor-zubereiten. Die Oberflächenfestigkeit muss mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Feuchtigkeit soll bei Beton 4,5 CM-% nicht überschreiten. Eine rückseitige Durchfeuchtung muss dauerhaft ausgeschlossen werden.

Under certain circumstances **ROMPOX® 1503 Grundierung** kann unter bestimmten Voraussetzungen auf feuchteren Untergründen (bis ca. 6,0 CM-%) eingesetzt werden. Voraussetzung für die Anwendung auf erhöht feuchten Untergründen ist eine 2-fache Grundierung. Ggf. wird empfohlen, Beratung bei ROMEX einzuholen. Die Hinweise der Fachverbände, z. B. BEB-Arbeitsblätter KH-0/U und KH-0/S in der aktuellen Fassung sind zu beachten. Die Sanierung von Fußböden außerhalb der üblichen Anforderungen erfordert eine Ergebniskontrolle, z.B. durch Haftzugprüfung.

### 3.1 Verarbeitung

#### Mischen:

Bei Einzelverpackung der Komponenten sind diese genau im vorgegebenen Mischungsverhältnis auszuwiegen. Bei Kombi-Gebinden liegt in einer Arbeitspackung das werkseitig gewogene Material im genau richtigen Mischungsverhältnis vor. Das Gebinde der Komponente A hat ausreichendes Volumen zur Aufnahme der gesamten Menge. Den Härter B restlos in das Harzgebinde leeren. Die Vermischung erfolgt maschinell mit einem langsam laufenden Rührgerät (200 - 400 U/min) und soll 2 - 3 Minuten betragen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Zur Vermeidung von Mischfehlern wird empfohlen, das Harz-/Härter-Gemisch grundsätzlich in ein sauberes Gefäß umzuleeren und nochmals kurz zu mischen („Umtopfen“).

#### Kratzspachtelung:

1,0 kg **ROMPOX® 1503 Grundierung**  
0,5 - 0,8 kg **ROMEX® 3201** quartz sand, grain size 0,1-0,5 mm

#### Grundierung:

Die Verarbeitung als Grundierung erfolgt sofort nach dem Mischen mit dem Raket, Spachtel oder einer Nylon-Rolle. Das Material in gleichmäßig geschlossener Schicht auf den Untergrund auftragen und evtl. zeitversetzt nachrollen. Bei starker Saugfähigkeit des Untergrundes wird eine zweite Schicht oder eine satte Kratzspachtelung zur Erzielung eines dichten Untergrundes empfohlen. Für eine optimale Haftung ist die Fläche im frischen Zustand mit ca. 0,8 kg feuergetrocknetem Quarz-sand (Körnung 0,3/0,8 mm) abzustreuen. Dies muss zwingend durchgeführt werden, wenn die nachfolgenden Beschichtungsarbeiten später als 36 Stunden nach der Grundierung aufgebracht werden. Soll die Grundierung erhöhte Osmosebeständigkeit aufweisen, sollte mit 2facher Grundierung oder Grundierung und Kratzspachtelung gearbeitet werden. Die erste Grundierung nicht abstreuen und im empfohlenen Zeitraster arbeiten.

#### Kratzspachtelung:

Zur Glättung des Untergrundes so-wie zum kompletten Porenschluss des Untergrundes wird vor dem Auftragen einer Beschichtung eine Kratzspachtelung empfohlen. Diese kann mit einer Traufel, Metall- oder Gummiraket aufgezogen werden. Die Konsistenz der Spachtelmasse ist der Untergrundsugfähigkeit anzupassen und muss so eingestellt sein, dass das Material schlagfrei verfließt.

Die Temperatur an Boden und Luft darf 10 °C nicht unterschreiten und die Luftfeuchtigkeit darf nicht über 75 % betragen. Die Temperaturdifferenz zwischen Boden- und Raumtemperatur sollte kleiner 3 °C sein, damit die Härtung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Härtung nicht erfolgen und es treten Härtungsstörungen und Fleckenbildung auf. Die angegebenen Härtezeiten beziehen sich auf 20 °C, bei tieferen

### 3.2 Product Features


- Total Solid nach Giscode (Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)
- geprüfte, emissionsarme Qualität
- mit Innenraum-Zulassung (DIBt®)
- sehr hohe Haftung
- verfestigend
- universell einsetzbar
- hydrolyse- und verseifungsbeständig
- auf feuchten Untergründen härtend
- erhöht osmosebeständig
- hohe Penetration
- frei von lackschädlichen Substanzen

### 4.0 Besondere Hinweise

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung, der Betriebssicherheitsverordnung sowie den Transportvorschriften für Gefahrgut. Die erforderlichen Hinweise sind im DIN-Sicherheitsdatenblatt enthalten. Kennzeichnungshinweise auf dem Gebindeetikett beachten!!

**GISCODE (Änderung 05/2018): RE 30**

CE	
<b>ROMEX GmbH</b> <b>Industriepark Kottenforst</b> <b>Mühlgrabenstraße 21 53340 Meckenheim</b>	
<b>13</b>	
1503-V1-022013	
<b>DIN EN 13813:2003-01</b>	
Kunstharzestrichmörtel DIN EN 13813: SR-B1,5-AR0,5-IR7	
Brandverhalten	C <sub>fl</sub> -s1
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand BCA	AR 0,5
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 7

	
1119	
<b>ROMEX GmbH</b> <b>Industriepark Kottenforst</b> <b>Mühlgrabenstraße 21</b> <b>53340 Meckenheim</b>	
13	
1503-V1-022013	
<b>DIN EN 1504-2:2004</b>	
Oberflächenschutzprodukt-Beschichtung DIN EN 1504-2: ZA.1d,ZA.1f,ZA.1g	
Abriebfestigkeit	erfüllt
CO <sub>2</sub> -Durchlässigkeit	SD > 50m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	< 0,1 kg/m <sup>2</sup> *h0,5
Widerstandsfähigkeit gegenstarken chemischen Angriff	erfüllt
Schlagfestigkeit	Class I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	> 1,5 N/mm <sup>2</sup>
Fire Brandverhalten	C <sub>fl</sub> -s1

Vorstehende Informationen und Hinweise zur Verlegung beruhen auf unseren Erkenntnissen. Aufgrund der Vielzahl möglicher Untergründe, Verarbeitungsweisen sowie den physikalischen Bedingungen bei der Verarbeitung unserer Materialien kann aus diesem Datenblatt in keiner Weise ein Rechtsanspruch hinsichtlich der Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses abgeleitet werden. Der Anwender ist allein selbst für das Ergebnis verantwortlich und muss die Eignung der Materialien prüfen. Änderungen der technischen Datenblätter bleiben vorbehalten. Es gilt jeweils nur die neueste Version eines technischen Datenblattes, welches unter [www.romex-ag.de](http://www.romex-ag.de) im Internetabrufbar ist oder schriftlich bei uns angefordert werden kann.

**Ausgabe 2019-12-11 ab, hb**

*TD\_DE\_ROMPOX\_1503\_Grundierung\_ölverseuchte\_Untergründe\_19\_12\_11\_Rev04*



ROMEX® GmbH  
Mühlgrabenstraße 21  
53340 Meckenheim

Weitere Informationen  
Tel. +49 (0) 2225 70954 -10  
Fax: +49 (0) 2225 70954-19

info@romex-ag.de  
www.romex-ag.de

